

Academia Ars Musicae

Montag, 17. Oktober 2016

19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Brian Finlayson künstlerischer Leiter

Dag Jensen Fagott

Matej Zupan Flöte

Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre „Hochzeit des Figaro“, KV 492

Carl Maria von Weber, Konzert für Fagott und Orchester, F-Dur, op. 75

Franz Schubert, Sinfonie Nr. 4, c-moll, D 417, Tragische Sinfonie

Pietro Morlaochi, Il pastore svizzero für Flöte und Orchester

25 Jahre Academia Ars Musicae

Ein Anlass, dem Villacher Publikum, das von Anbeginn an von den Konzerten begeistert war, mit einem speziellen Programm „Danke zu sagen“. Gleich zu Beginn wird der Flötist Matje Zupan – der als einziger Musiker von Anfang an dem Orchester angehört – das wunderschöne Werk von Pietro Morlaochi zum Besten geben.

Carl Maria von Webers Fagottkonzert verbindet die klassischen Formen mit der Klangsprache der beginnenden Romantik. Es hat Charme und melodische Schlagkraft. Dag Jensen, der zu den Ausnahmefagottisten der Gegenwart zählt, wird dieses bekannte Solokonzert für das oft unterschätzte Instrument spielen.

Mit der „Tragischen“ geht der erst 19-jährige **Franz Schubert** erstmals eigene Wege. Er sucht, ähnlich wie Beethoven, nach einer Idee für seine Sinfonie, nennt sie deshalb selbst die „Tragi-

sche“. Trotzdem ist Schuberts Werk nicht tragisch wie eine Sinfonie von Beethoven; sie ist jedoch tragischer und ernster als seine ersten Sinfonien. Schubert hat seine 4. Sinfonie nie selbst gehört, denn sie wurde erst 33 Jahre nach ihrer Entstehung und damit 21 Jahre nach seinem Tod in Leipzig uraufgeführt.



Johannes Heckmair

Dag Jensen

■ 18.45 Uhr, Congress Center Villach, Galerie Draublick:
Einführung zum Konzertabend